

## **Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2015**

### **Wechsel im Gemeinderat**

Für den verstorbenen Gemeinderat Rainer Merkle rückte als nächster Ersatzmann Herr Albert Wendling von der Liste der Unabhängigen Wählervereinigung (UWV) gemäß § 31 GemO in den Gemeinderat nach.

Es wurde vom Gemeinderat festgestellt, dass bei Herrn Albert Wendling keine Hinderungsgründe gemäß § 29 GemO vorliegen.

Herr Albert Wendling wurde von Herrn Bürgermeister Musolf gemäß § 32 GemO auf sein Amt als Gemeinderat verpflichtet und erhielt die Verpflichtungsurkunde.

### **Umsetzung der Eigenkontrollverordnung Abwasserbeseitigung – Vergabe der Arbeiten 3. Maßnahmenpaket Bissingen**

Gemäß der Ausschreibungsfreigabe des Gemeinderats vom 28.07.15 wurde das Sanierungsprogramm 3. Maßnahmenpaket „Bissingen Nord 2“ und „Ochsenwang“ im Rahmen der Erfüllung der Eigenkontrollverordnung zur Ausschreibung freigegeben.

Der Submissionstermin fand am 17. November statt, die Auswertung der Angebote führte zur Vergabe der Lose 1 (partielle Sanierung) und 2 (Schlauchlinersanierung) an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma Geiger Kanaltechnik GmbH & Co.KG, Wendlingen, zu einem voraussichtlichen Gesamtpreis von 97.979,01 €.

### **Brandschutzplanung Schulareal 2014 – 2016 – Vergabe 3. BA**

Gemäß der Ausschreibungsfreigabe des Gemeinderats vom 27.11.15 wurden im Rahmen der beschränkten Ausschreibung drei Fachfirmen zur Angebotsabgabe für den Trockenbau aufgefordert. Die Brandschutzmaßnahmen wurden daraufhin an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma SRZ Zittau GmbH, zum Angebotspreis von 39.057,53 € vergeben.

### **Veranstaltungskalender 2016 – Beschlussfassung**

Der Veranstaltungskalender für 2016 wurde bzgl. der Belegung der gemeindeeigenen Liegenschaften vom Gemeinderat genehmigt. Der Veranstaltungskalender wurde bereits im letzten Mitteilungsblatt veröffentlicht.

### **Aufnahme Darlehen Eigenbetriebe 2015**

Nach Prüfung der Verwaltung ist für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung ein Kreditbedarf über 168.000 € erforderlich, für den Eigenbetrieb Wasserversorgung muss kein Kredit aufgenommen werden.

Der Gemeinderat stimmte der Aufnahme eines Darlehens für die Abwasserbeseitigung über einen Betrag von 168.000 € zu.

Der notwendige Darlehensbetrag wurde bei verschiedenen Kreditinstituten nachgefragt und die Aufnahme erfolgte beim günstigsten Kreditinstitut.

### **Kostenverteilung für die Sammelkläranlage Bissingen-Nabern – Zustimmung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Kirchheim u. T.**

Die Gemeinde Bissingen an der Teck und die damalige Gemeinde Nabern (jetzt: Kirchheim unter Teck – Nabern) schlossen am 24.04.1964 eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Bau, zur Unterhaltung und zum Betrieb einer gemeinsamen Kläranlage. Im Jahr 2012 lief der Ergänzungsvertrag dieser Vereinbarung aus.

Es fand nun eine Überprüfung mit gleichzeitiger Neuberechnung der Kostenverteilung für die Sammelkläranlage statt.

Anhand der Berechnungen ergab sich ein neuer Verteilungsschlüssel.

Dieser beträgt für die Gemeinde Bissingen 56 % und für die Ortschaft Nabern 44 %.

Dieser Verteilungsschlüssel soll für die nächsten fünf Jahre, 2015 bis 2020, festgeschrieben werden. Dabei sollen die Aufteilung für Betriebskosten und Investitionsmaßnahmen (ohne Erweiterungen) berücksichtigt werden. Der Verteilungsschlüssel soll nicht mit Vergangenheitswerten gemittelt, sondern einen Stichtag (hier 30.06.2015) berücksichtigen. Ein entsprechender Ergänzungsvertrag wurde vorbereitet.

Der Gemeinderat stimmte dieser öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Ortschaft Nabern über die geänderte Kostenverteilung der Kläranlage Bissingen-Nabern zu.

### **Kommunalinvestitionspaket – Antragstellung Heizungserneuerung Schulstandort**

Nachdem die diversen Um-, Erweiterungs- und Modernisierungsmaßnahmen am Schulstandort seither plangemäß verlaufen sind, steht nach wie vor die Ertüchtigung der Heizungszentrale aus. 2012/2013 wurde ein Konzept erstellt, das zukünftig einen regenerativen Hauptlastträger (Pellets) vorsieht und die 2012 neu installierte Gasheizung als Sekundärträger und Abdeckung für Spitzlasten heranzuziehen. Aufgrund der fehlenden Zuwendungsanteile im Ausgleichstockantrag wurde die Heizung noch nicht getauscht.

Entsprechend der seinerzeitigen Beschlusslage wurde das Heizungsprojekt als eigene Maßnahme im Haushalt veranschlagt und hierfür eine Fördermittelsuche für 2016 avisiert. Derzeit wird das Heizungskonzept bis Januar 2016 plausibilisiert und gffs. auf heutigem Entwicklungsstand aktualisiert.

In diesem Zusammenhang fällt auch die weitere Entscheidung bzgl. der Schornsteinsanierung am Schulstandort, da diese maßgebend von der weiteren Entscheidung zu den zukünftigen Heizungsformen abhängt. Wie es sich derzeit abzeichnet, ist der gemauerte Schornstein mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand nicht sanierbar.

Das Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (Kommunalinvestitionspaket) zur Stärkung der Binnenkonjunktur sieht für die Gemeinde Bissingen einen Betrag von rd. 30.000 € vor, der für Investitionen im Bereich Infrastruktur und Bildungsinfrastruktur wie z. B. energetischer Sanierung von Einrichtungen der Schulinfrastruktur oder frühkindlicher Infrastruktur verwendet werden kann.

Der Gemeinderat ermächtigte die Verwaltung im Rahmen des Kommunalinvestitionspaketes fristwährend die Antragstellung für das Projekt „Regenerative Heizungserneuerung am Schulstandort mit Sport- und Gemeindehalle“ vorzunehmen.

### **Antrag Schwäbischer Albverein zur Verlegung einer Teilstrecke des HW1**

Der Hauptwanderweg 1 ist als Wanderroute des Schwäbischen Albvereins von überregionaler Bedeutung. Der Wanderweg wird derzeit einem neuerlichen Zertifizierungsverfahren unterzogen. Hierbei wurde festgestellt, dass der Anteil der Wanderroute auf asphaltierten Wegen & Straßen zu hoch ist. Daher wird an diversen Stellen nach Veränderungsmöglichkeiten gesucht.

Vom Albverein wurde daher mit Antrag vom 09.11.2015 eine Verlegungsbitte geäußert. Der Gemeinderat hat dem Antrag des Schwäbischen Albvereins entsprochen.

### **Bekanntgaben, Anfragen**

Auf der Tagesordnung standen die Bekanntgaben nichtöffentlicher Beschlüsse aus der Sitzung vom 24.11.2015, hierbei u.a. die Überprüfung der Miethöhen der gemeindeeigenen Liegenschaften. Weiterhin stimmte der Gemeinderat einer Anmietung eines Gebäudes in der Unteren Straße für die Anschlussunterbringung zu.

Der Gemeinderat stimmte dem Zuteilungsentwurf für die Vergabe von Bauplätzen im Sattlerweg zu. Dem Abschluss einer Sonderfinanzierung außerhalb des Haushalts für eine Innenentwicklungsmaßnahme in der Vorderen Straße wurde vom Gemeinderat zugestimmt.

Der Gemeinderat stimmte der Annahme und Weitergabe von verschiedenen Spenden zu.

### **Verabschiedung Gemeindegämmerer Herr Dominik Rothe**

Herr Rothe wird sich nach knapp 5 Jahren Tätigkeit bei der Gemeinde Bissingen beruflich verändern und wurde im Rahmen der Gemeinderatssitzung verabschiedet. Bürgermeister Marcel Musolf bedankte sich im Namen des Gemeinderats und der Verwaltung für die zurückliegende gute Zusammenarbeit und wünschte ihm für seine zukünftigen Aufgaben viel Erfolg.

Die Sitzung wurde nicht öffentlich fortgeführt.